



Verkehrskonzept für das in Auhof geplante Logistikzentrum

Der gefertigte Bezirksrat der FPÖ Hietzing stellt in der Bezirksvertretung am 15. März 2023 folgenden

Antrag

Die zuständige amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Innovation, Stadtplanung und Mobilität“ und die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, unter Einbindung von Experten ein Verkehrskonzept für das geplante Logistikzentrum in Auhof zu etablieren und vorzulegen, welches unter anderem künftig eine Anbindung dieses Areals an das höherrangige öffentliche Verkehrsnetz vorsieht und den Schwerverkehr und das zusätzliche Verkehrsaufkommen vom Standort aus stadteinwärts weitestgehend fern hält.

Begründung:

Am 23. Februar 2023 wurde im Gemeinderat der Stadt Wien der höchst umstrittene Entwurf des Flächenwidmungsplans Nr. 8287 in Wien Auhof (beinhaltet u.a. die 47.000 m² große Liegenschaft, auf der ein großdimensioniertes Logistikzentrum samt Cash & Carry Abholmarkt errichtet und betrieben werden soll) beschlossen. Dem liegt ein entsprechender Baurechtsvertrag, abgeschlossen zwischen der Stadt Wien, der ASFINAG und der Fa. Transgourmet Österreich GmbH zu Grunde. Wie die mediale Berichterstattung der letzten Wochen und Monate eindeutig aufgezeigt hat, bestehen in mehrfacher Hinsicht erhebliche Bedenken. Höchst problematisch sind die gravierenden Verkehrsauswirkungen des Vorhabens, die leider auch an Hietzing nicht vorbei gehen werden. Die MA 22 spricht im Hinblick auf das geplante Logistikzentrum von nicht vorhandenem Schienenanschluss und von keiner tauglichen Anbindung an das höherrangige öffentliche Verkehrsnetz. Dieses Projekt wird letztendlich zu einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens führen, insbesondere mehr Schwerverkehr nicht nur über die Westeinfahrt,





sondern auch durch das ohnehin schon massiv belastete Wiental und auch quer durch die Stadt. Es ist mit einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen von 1340 Fahrten zusätzlich pro Tag, davon 300 mit Schwerverkehr, zu rechnen, die mit einer hohen Lärm -und Schadstoffbelastung verbunden sind.

BR Mag. Georg Heinreichsberger

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heinreichsberger', is written on a light blue background.

